

Jahresbericht Turnen kids vom Mai 2018 bis Juni 2019

Eine gezielte und begleitete Sportgestaltung für Kinder mit einer Körper-, Sinnes- oder geistigen Behinderung ist für ihre Förderung und Entwicklung enorm wichtig. Im Kanton Uri gab es bis anhin in diesem Rahmen kein solches Freizeitangebot. Auf Anfrage von der stiftung papilio hat sich der Vorstand vom Plusport Behindertensport Uri im Dezember 2017 entschieden, dieses neue Angebot im Kanton Uri aufzubauen.

Aufbauorganisation

Als Projektverantwortliche durfte ich, Claudia Jauch, zusammen mit Petra Stadler im 2018 das Projekt «kids» in Angriff nehmen. Es galt zuerst, verschiedene Details abzuklären wie zum Beispiel: wer hat Interesse uns als Leiter, Assistent, Betreuer beim kids-Sport zu unterstützen, welche Räumlichkeiten sind frei, welcher Wochentag soll gewählt werden, Kontakte mit anderen erfahrenen Plusport-Vereinen aufnehmen, Alter der Kinder abklären, Flyer machen, Homepage erarbeiten, Leistungsvereinbarungen mit Plusport Schweiz und Sportamt Uri zu machen, Rahmenbedingungen erarbeiten, Einsatzpläne machen, Verträge für Sportler und Personal vorbereiten etc. etc. An mehreren Sitzungen konnten wir eins nach dem anderen klären und es gelang uns innerhalb von kurzer Zeit, ein motiviertes und innovatives Leiter- und Betreuer-Team zu finden und zusammenzustellen.

Umsetzungsphase

Im Mai 2018 war es dann soweit und wir konnten drei Schnupperlektionen für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren anbieten. Wir liessen uns überraschen, ob und wieviele Kinder daran teilnehmen würden.

Die Schnupperlektionen fanden am 15./22. und 29. Mai jeweils von 16.00 Uhr bis 17.15 Uhr in der Turnhalle der stiftung papilio statt. Damit die Kinder zwischen der Zeit nach der Schule bis zum Turnen betreut waren, übernahmen wir unsere Aufgabe bereits um 15.30 Uhr, assen Znüni mit ihnen und halfen ihnen bei Bedarf in der Kabine mit umziehen.

Es fanden sich auf der einen Seite acht neugierige und interessierte Kinder bei den Schnupperlektionen ein. Und auf der anderen Seite waren zwei Leiterinnen und zwei Betreuerinnen für die turnende Kinderschar bereit. Sehr schnell konnten wir herausfinden, dass beim Kinderturnen ein anderes Tempo herrscht, der Betreuungsaufwand grösser ist und dass der Lautstärke-Pegel «ein wenig» anders eingestellt ist als beim Erwachsenen-Sport.

Nach den drei erfolgreichen Schnupperlektionen hat der Vorstand mit den Projektverantwortlichen im Juli 2018 entschieden, das kids-Angebot weiterzuführen und eine einjährige Probephase anzugehen.

Einjährige Probephase

Am Dienstag, 12. Juni 2018 konnten wir definitiv unseren Turnbetrieb im papilio starten und hatten bis zu den Sommerferien eine schöne Zahl von 10 Kindern, die unsere Turnstunden besuchten. Da es in den Turnlektionen immer sehr actionreich und turbulent war, stellten wir schon bald fest, dass wir

eine Betreuungsperson mehr einsetzen mussten. So schlossen wir vor den Sommerferien mit einer Zahl von 10 Kindern und einem Leiter-/Betreuerteam von 11 Personen (pro Einsatz in der Turnhalle je 1 Leiter, 1 Assistent und 3 Betreuerinnen) das erste Semester ab.

Nach den Sommerferien starteten wir wieder voller Energie in das 2. Halbjahr. In der Zwischenzeit hatte uns die stiftung papilio zugesichert, die Betreuung von 15.30 bis 15.45 Uhr zu übernehmen, so dass wir unsererseits die Betreuung ab 15.45 Uhr übernehmen konnten und die Turnlektionen definitiv von 16.00 bis 17.15 Uhr stattfinden konnten.

Im 2. Semester standen wir vor verschiedenen Herausforderungen. Zum Einen galt es, die verschiedenen Behinderungsbilder wie Trisomie 21, Autismus, Geistig- und Lernbehinderung zusammen mit ADHS-Syndrom (Hyperaktivität) unter einen Hut zu bringen und für alle eine interessante und lehrreiche Turnlektion zu gestalten. Zum Anderen mussten Regeln in der Turnhalle aufgestellt werden, die einen ruhigeren und unfallfreien, bzw sicheren Ablauf der Lektionen garantieren kann. Ebenfalls mussten einige Gespräche mit Eltern, Kindern und der Verantwortlichen vom papilio geführt werden, da diverse schwierige Situationen gemeistert werden mussten.

Insgesamt fanden vom Mai 2018 bis Juni 2019 43 interessante, turbulente und manchmal fast quirlige und dynamische Sportlektionen statt. Das Ziel vom Leiterteam war es, den Kindern und Jugendlichen Freude und Erfolg durch Bewegung im Sport zu ermöglichen.

An sechs Sitzungen haben sich das Leiter-/Betreuerteam getroffen, um die Einsatzpläne vom Turnbetrieb zu machen, aktuelle Fragen oder Anliegen zu besprechen und dementsprechend Lösungen zu finden.

Im Juni 2019 wurde eine Umfrage bzw. Feedback-Fragen an die Eltern, Kinder und papilio, Daniela Kaufmann durchgeführt, um über den Entscheid einer Weiterführung des kids-Turnen im Vorstand zu befinden. Die Rückmeldungen der Eltern waren durchwegs sehr positiv, die Kinder kommen sehr gerne ins Turnen und erzählen viel zuhause, die Zusammenarbeit mit dem Leiter-/Betreuerteam wird geschätzt und die Eltern sind dankbar, dass es nun ein regelmässiges Sportangebot für ihre Kinder gibt. Bei der Frage, ob die Kinder nach den Sommerferien weiterhin im kids-Turnen teilnehmen, haben alle mit JA beantwortet. Somit werden wir nach den Sommerferien mit 10 Kinder starten.

An der Vorstandssitzung vom Mittwoch, 19. Juni 2019 hat der Vorstand Plusport Behindertensport Uri entschieden, die Projektphase abzuschliessen und das kids-Turnen im papilio weiterzuführen und als festen Bestandteil im Verein Plusport Behindertensport Uri zu integrieren. Claudia Jauch wird weiterhin als Leitung kids für den Turnbetrieb verantwortlich sein. Petra Stadler unterstützt sie bei Bedarf als Stv.

Dank

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei Petra Stadler. Sie hat mich während der ganzen Projektphase, sei es bei der Aufbauorganisation, in der Umsetzungsphase oder auch jetzt während der einjährigen Probephase immer tatkräftig unterstützt und ist mir mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Ein herzliches Dankeschön spreche ich auch dem Leiter- und Assistenz-Team aus. Der Einsatz ist so toll und es sind immer viele lässige Sportideen vorhanden, auch wenn nicht immer alles so durchgeführt werden kann wie es ursprünglich geplant war.

Ein Riesen-Dankeschön gilt aber auch besonders dem Betreuer-Team. Ohne ihre Unterstützung, Mithilfe und Riesengeduld wäre ein reibungsloser und gut organisierter Ablauf der Turnlektionen gar nicht möglich.

Diese gezielte und begleitete Sportgestaltung für Kinder mit einer Körper-, Sinnes oder geistigen Behinderung ist für die emotionale Entwicklung und auch zur Förderung der Sozialkompetenzen der Kinder sehr wichtig. Ich freue mich mit dem ganzen Leiter-/ Betreuer-Team, nach den Sommerferien, das nächste Plusport-kids-Jahr in Angriff zu nehmen.

Altdorf, im Juni 2019

Plusport Behindertensport Uri
Leitung Turnen kids



Claudia Jauch